

Europarat sieht Rumäniens Rechtsstaatlichkeit in Gefahr

Die EU-Kommission übt Kritik an Rumäniens Justizreform. Die „Unabhängigkeit der rumänischen Richter und Staatsanwälte“ sei gefährdet. Jetzt fordert der Europarat Bukarest zum Handeln auf. Ab Januar hat das Land den EU-Ratsvorsitz inne.

Der Europarat fordert die sozialliberale Regierung in Rumänien auf, ihre umstrittene [Justizreform](#) zurückzunehmen und rechtsstaatliche Grundsätze einzuhalten. „Es wäre ein wichtiger Schritt nach vorn, wenn Rumänien unsere Empfehlungen zur Rechtsstaatlichkeit und Korruption umsetzen würde“, sagte Generalsekretär Thorbjorn Jagland WELT AM SONN-TAG.

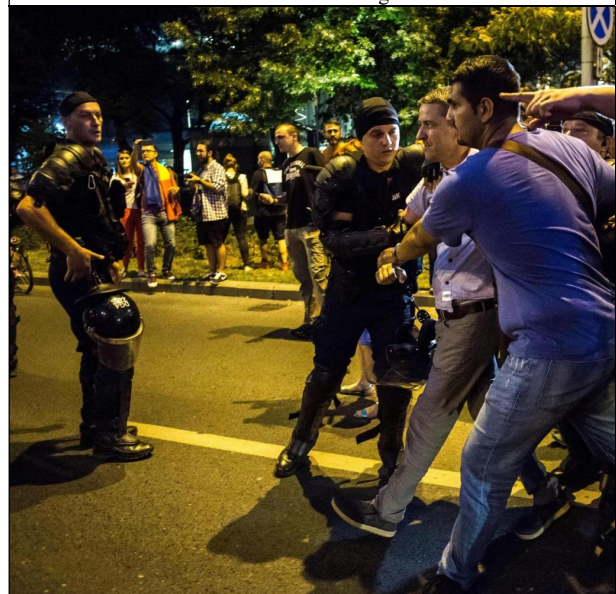
Im Januar übernimmt Rumänien für sechs Monate den Vorsitz der EU-Staaten. Die Venedig-Kommission des Rates, dem 47 Staaten angehören, hatte bereits im Sommer kritisiert, dass die Änderungen im Justizsystem „die Unabhängigkeit der rumänischen Richter und Staatsanwälte sowie das Vertrauen der Öffentlichkeit in die Justiz untergraben“. Auch die Greco-Gruppe, die sich speziell um Fragen der Korruptionsbekämpfung kümmert, stellte Mängel fest.

Am Dienstag wird die EU-Kommission ihren jährlichen Prüfbericht zum Justizsystem in Rumänien vorlegen. Hohe EU-Diplomaten sagten, er werde „deutlich schlechter ausfallen als in den vergangenen Jahren und gravierende Mängel bei der Einhaltung von Rechtsstaatlichkeit feststellen“.

Der Europaabgeordnete Elmar Brok (CDU) sagte dieser Zeitung: „Ich fordere die Sozialdemokraten auf, ernsthaft zu prüfen, ob wir im Europäischen Parlament nicht eine Entschließung zur Einleitung eines Rechtsstaatsverfahrens nach Artikel 7 gegen Rumänien verabschieden.“ Regierungschefin in Bukarest ist Viorica Dancila, eine Sozialdemokratin.



Elmar Brok (CDU) stellt die Rechtsstaatlichkeit der rumänischen Justizreform infrage



Bei Protesten gegen die Regierung ist es zu Auseinandersetzungen zwischen Demonstranten und der Polizei gekommen. Hunderte Menschen wurden verletzt. Rumäniens Präsident Iohannis verurteilte den Polizeieinsatz als unverhältnismäßig.